



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

CDU-Fraktion in der BV Hohenlimburg

**Betreff:**

Vorschlag der CDU-Fraktion

Hier: Schaffung weiterer Parkplätze und Erweiterung der Kinderspielmöglichkeiten in der Hohenlimburger Fußgängerzone

**Beratungsfolge:**

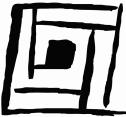
27.08.2014 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

Die BV Hohenlimburg beauftragt die Verwaltung nachstehend bezeichnete und illustrierte Projekte und Maßnahmen auf ihre rechtliche Machbarkeit zu überprüfen, erforderlichenfalls Alternativvorschläge zu machen, ggf. erforderliche Beschlüsse und den Kostenrahmen der Gesamtmaßnahme zu ermitteln und dieses Paket in der BV-Sitzung am 22.10.2014 vorzustellen.

Die zu prüfenden Maßnahmen gestalten sich wie folgt:

1. Eröffnung/Gestattung einer PKW-Verkehrszufahrt zum Brucker Platz über den alten Marktplatz hinter der Eisdiele Panciera und dem Rathaus (schlichte Gestattung, Beschilderung). Verkehrsabfluss erfolgt über die kleine Stichstraße hinter der reformierten Kirche (Einbahnregelung, Beratung, ob ggf. umgekehrte Verkehrsführung sinnvoller ist). Einrichtung einer Spielstraße ab Partnerschaftssäule beginnend bzw. endend. (Erläuterung siehe Fotos/Satellitenbild)
2. Entfernung zweier blockierender Felsbrocken an der Partnerschaftssäule Bruck.
3. Verlagerung eines Teiles des Spielplatzes (möglichst in Richtung neuer Marktplatz, Gaußstraße). Verlagert werden müssen ein Schaukelpferdchen, eine Wippe und eine kleine Sandkiste. Ferner soll geprüft und erläutert werden, ob an dem neuen vorzuschlagenden Standort eine Spielplatzerweiterung um einige Geräte erfolgen kann und ob aus den Spielplatzabbauten in Hohenlimburg noch Geräte verfügbar sind, die verwendet werden könnten. Ferner müssen einige künstlich geschaffene



„Wellen/Aufmauerungen“ im Pflaster (Wiederverwendung) und einige Beete auf dem Brucker Platz zurückgebaut, sowie einige Felsbrocken zur Absperrung entfernt werden. Die Bäume bleiben erhalten.

4. Einfassung des verbleibenden Teiles des Kinderspielplatzes um die Rutsche am Lennedamm mit dem stadtweit verwendeten schmiedeeisernen Geländer (neu) als Laufschutz für spielende Kinder, Entfernung der dortigen Felsbrocken oder als Zusatzschutz auch evtl. der Säule wiederverwenden/verlagern.(Erläuterung siehe Fotos/Satellitenbild)
5. Einrichtung/Markierung von 12 Parkbuchten auf dem Brucker Platz selbst. Die Parkzeit im gesamten Neubereich soll auf 60 Min. per Parkscheibe begrenzt werden (Aufwand: Schilder aufstellen, „Inkasso-Bereich“ der Politessen erweitern und etwas Fahrbanmarkierungsfarbe/farbiges Pflaster) (Erläuterung siehe Fotos/Satellitenbild)
6. Einrichtung/Markierung und Parkscheibenbeschilderung von 4(?) weiteren Parkbuchten entlang des Gitterbereiches des Trafohauses am Lennedamm nach Rücksprache mit MarkE/Enervie (Erläuterung siehe Fotos/Satellitenbild)
7. Einrichtung/Markierung und Parkscheibenbeschilderung von 4(?) weiteren Parkbuchten zwischen den Bäumen in der Stichstraße hinter der reformierten Kirche bis zum Brucker Platz ohne Beeinträchtigung der Privateinfahrten.
8. Absperrung des Brucker Platzes durch für die Feuerwehr/Rettungsfahrzeuge leicht entfernbare Durchfahrtsverhinderungen zur Freiheitstraße.
9. Das Gesamtkonzept soll mit der Feuerwehr bezüglich des bestehenden Flucht- und Rettungswegeplanes für die Innenstadt abgestimmt werden.

## Begründung

Siehe Anlage!